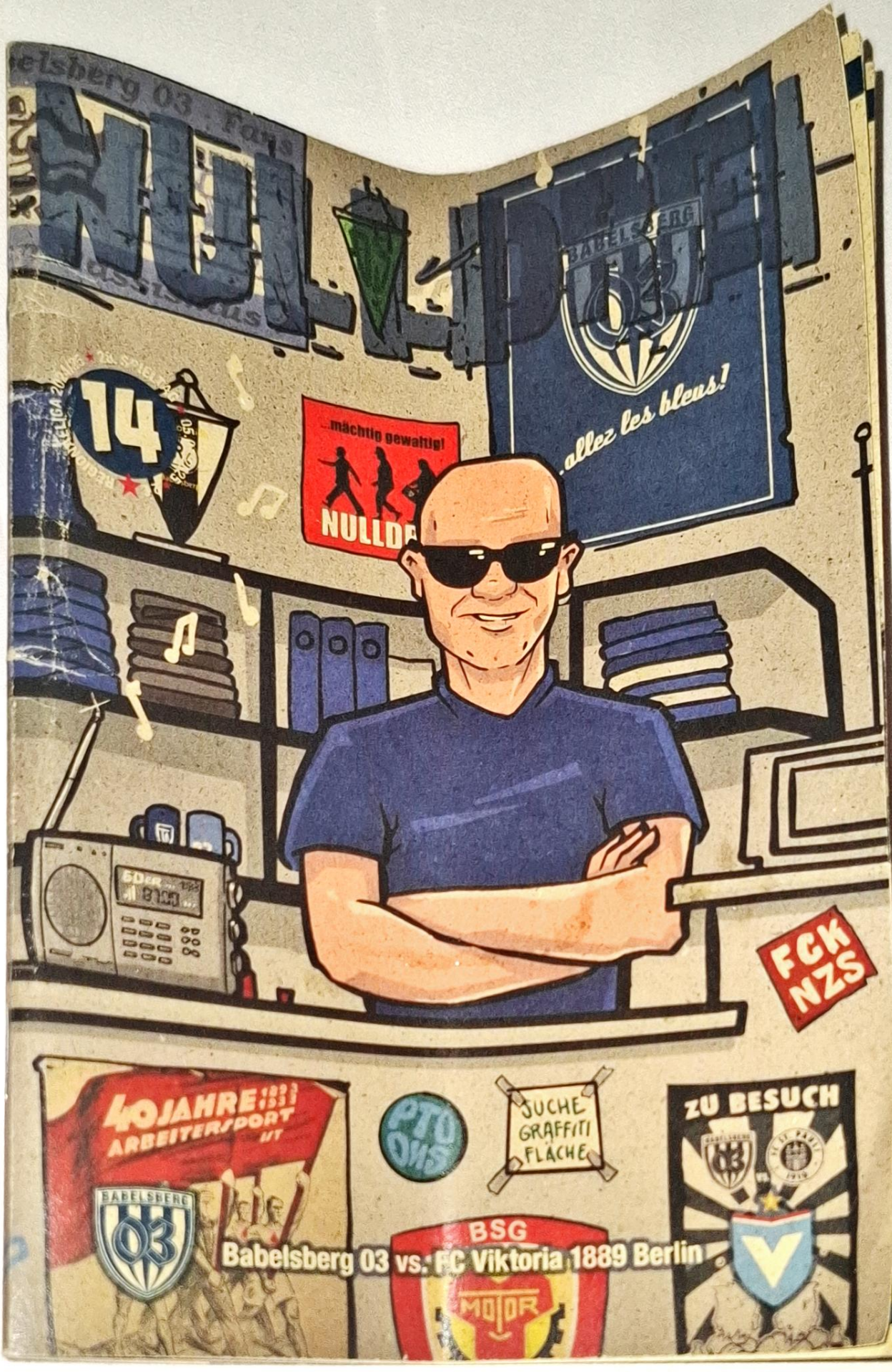

NULL
BABELSBERG 03
allez les bleus!
14
...mächtig gewaltig!
NULLDR
FCK NZS
40 JAHRE ARBEITERSPORT
BABELSBERG 03
PTO OHS
SUCHE GRAFFITI FLÄCHE
BSG MOTOR
ZU BESUCH
Babelsberg 03 vs. FC Viktoria 1889 Berlin

EVEN IF YOU ARE NOT VEGAN OR DON'T WANT TO BE VEGAN OR DON'T KNOW WHAT VEGAN MEANS, YOU PROBABLY WON'T NOTICE IF YOU TRY THIS IN YOUR COFFEE, SO DON'T EVEN WORRY ABOUT IT.

Liebe Babelsberger Fußballfans, werte Gäste,

Was macht den Volkssport Fußball nicht alles, um einen halbwegs stimmungsvollen Auftakt zum Vorwort hinzubekommen. Wir haben mehr Verletzte als Wörter, um einen Satz zu bilden, dass ich schon gar nicht mehr weiß, was noch geht. Da es heute ein Team aus der benachbarten Spreestadt zu Gast haben, verwarfen wir es mit dem Dichtmachen: „Ran an die Buletten!“ Manchmal reichen schon vier Worte, um so viel zu sagen. Nach dem fulminanten Erfolg gegen den Spitzenreiter, gab es kurz danach eine ernüchternde Pleite beim Tabellenletzten. Auch heute stellt sich ein Verein aus dem Süden des Klassements im Karli vor und ich denke, jetzt sollte einfach mal gewonnen werden. Es ist angerichtet und wir hoffen auf ausreichend Hunger auf drei Punkte. Was lernen wir daraus? Auch wenn nicht alle Fleischklopse mögen, NULLDREI lassen macht einfach Appetit auf mehr.

Zum heutigen Heimspiel kommt mit Viktoria Berlin ein Team zu uns, dass in den letzten Jahren mal oben, mal unten zu finden war. Ein kurzes Intermezzo in der Dritten Liga inklusive. Wir begrüßen die Aktiven, Funktionäre und Fans der himmelblauen Viktorianer im Karli. Bereits seit längerer Zeit gab es am Teltowkanal in Lichterfelde einen steten Wechsel der Ambitionen, der Spieler und nicht zuletzt der Trainer. Erst kürzlich übernahm mit Özer Hurmaci ein neuer Übungsleiter. In dieser Spielzeit bewegten sich die Südwest-Berliner durchweg in potentiell gefährdeten Sphären auf, zuletzt gab es aber zwei Siege am Stück gegen Plauen und Jena. Am Dienstag war Viktoria zum Nachholer in Luckenwalde zu Gast.

Neben unserer Regionalliga-Mannschaft und dem Nachwuchs sorgen auch die Nulldrei-Schachfreunde für Furore. Die zweite Mannschaft stieg kürzlich in die Landesklasse auf. Außerdem richtet die Schachabteilung des SVB die diesjährige 45. Norddeutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft aus. Daran nehmen insgesamt 30 Mannschaften teil. Gespielt wird heute bis 18 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Schule. Gäste sind herzlich willkommen!

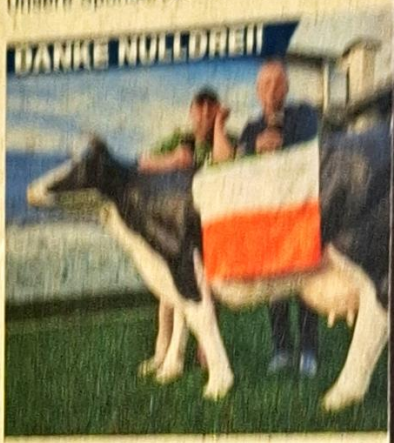
In welcher Sportart Sie sich auch immer zu Hause fühlen: Heute wollen wir uns alle mal so richtig schmecken lassen und freuen uns auf drei Klopse, äh, Punkte für Nulldrei.

In diesem Sinne: **Auf geht's, ihr Blauen! Allez les bleus!**

Ihre Babelsberger Stadionheft-Redaktion

INHALT

Zahlensalat	4
Ligalage	6
Awareness-Aktion	9
Unsere Gäste	10
Der Blick zurück	12
Interview	14
Ganz groß	16
Aufstellung	18
Der Blick voraus	21
Hände am Hände	22
Schachmatt	24
Vereinsleben	26
Unser Unterstützerclub	29
Unsere Sponsoren	30



Redaktion: Thomas Heise, Jörg Lüschow, Alexander Rattenbach, Hagen Schmidt, Marcel Meisterhans, Torsten Oberstedten, Marc Mendt, Spalt

Zahlensalat und Statistik: Martin Nimtz

Fotos: Jan Kuppert, Benjamin Feiler, Sebastian Hänsch, Manfred Thomas, Daniel Apel, Florian Wendel, Hardy Krüger (Pressefreies Hallenpool), Thierry

Zeichnungen: Torsten Mäkle, www.p-designs.de

Satz und Layout: Jörg Lüschow & Hagen Schmidt

Anzeigen: marketingverantwortlicher@svb.de
Thomas Heise, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an: nulldreiredaktion@svb.de

Redaktionsschluss: 01.04.2018, 07:04 Uhr

Redaktionsverantwortung: (Schlusswort)

Druck:
Schrift & Bild
Schrift & Bild Werbe GmbH
Weinberge Straße 44, 14469 Potsdam
www.schrift-und-bild-werbung.de

gedruckt auf Recyclingpapier Circleoffset

NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

ZAHLENSALAT

TABELLE

	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. 1. FC Lok Leipzig	27	19	5	3	50:19	31	62
2. Hallescher FC (A)	27	16	7	4	43:18	25	55
3. FC Rot-Weiß Erfurt	26	13	7	6	45:30	15	46
4. FSV Zwickau	26	14	4	8	36:36	0	46
5. FC Carl Zeiss Jena	26	12	7	7	55:37	18	43
6. Greifswalder FC	27	11	8	8	39:28	11	41
7. BFC Dynamo	27	11	7	9	42:34	8	40
8. VSG Altglienicke	26	9	10	7	33:26	7	37
9. Hertha BSC II	26	12	1	13	44:46	-2	37
10. Chemnitzer FC	26	9	9	8	26:19	7	36
11. ZFC Meuselwitz	26	8	8	10	30:45	-15	32
12. Babelsberg 03	**26**	**7**	**9**	**10**	**36:42**	**-6**	**30**
13. FC Hertha 03 Zehlendorf (N)	27	7	7	13	39:46	-7	28
14. FC Viktoria 1889 Berlin	27	8	4	14	29:43	-14	28
15. BSG Chemie Leipzig	26	7	6	13	24:46	-22	27
16. FSV 63 Luckenwalde	27	4	10	12	22:37	-15	25
17. FC Eilenburg	27	6	7	14	33:49	-16	25
18. VFC Plauen (N)	26	4	4	18	24:49	-25	16

ZUSCHAUER

	Summe	Spiele	Schnitt
1. Hallescher FC	102.852	14	7.347
2. FC Carl Zeiss Jena	93.614	14	6.687
3. FC Rot-Weiß Erfurt	65.867	12	5.489
4. 1. FC Lok Leipzig	75.984	14	5.428
5. Chemnitzer FC	64.152	12	5.346
6. FSV Zwickau	73.065	14	5.219
7. BSG Chemie Leipzig	55.847	12	4.654
8. Babelsberg 03	**36.399**	**13**	**2.800**
9. BFC Dynamo	30.901	13	2.377
10. VFC Plauen	22.274	12	1.857
11. Greifswalder FC	19.272	13	1.483
12. ZFC Meuselwitz	10.938	13	842
13. FSV 63 Luckenwalde	9.967	13	767
14. FC Viktoria 1889 Berlin	9.670	14	691
15. Hertha BSC II	9.666	14	691
16. FC Hertha 03 Zehlendorf	8.341	13	642
17. VSG Altglienicke	8.285	13	638
18. FC Eilenburg	8.319	14	595
insgesamt	**705.413**	**237**	**2.976**

TORSCHÜTZEN

		(11 m)
1. Erik Weinhauer	FC Carl Zeiss Jena	16 (0)
2. Daniel Frahn	**Babelsberg 03**	**15 (4)**
3. Soufian Benyamina	Greifswalder FC	13 (3)
Stefan Maderer	1. FC Lok Leipzig	13 (0)
5. Serhat Polat	Hallescher FC	11 (1)
6. Rufat Dadaschow	BFC Dynamo	10 (1)
7. Noah Baumann	FC Eilenburg	9 (0)
Ted-J. Tattermusch	FC Carl Zeiss Jena	9 (0)
9. Noel Eichinger	1. FC Lok Leipzig	8 (1)
Stanley Ratifo	BSG Chemie Leipzig	8 (1)
Luca Wollschläger	Hertha BSC II	8 (0)
M.P. Zimmermann	FSV Zwickau	8 (0)
13. Abdulkadir Beyazit	VSG Altglienicke	7 (2)
Fabrice Hartmann	Hallescher FC	7 (0)
Jahn Herrmann	FSV Zwickau	7 (0)
Johann Martynets	VFC Plauen	7 (1)
Oliver Rölke	Hertha BSC II	7 (0)
Obed Chidindu Ugondu	FC Rot-Weiß Erfurt	7 (0)
Gabriel Vieira	FC Hertha 03 Zehlendorf	7 (2)
20. Phillip Aboagye	FC Rot-Weiß Erfurt	6 (0)
Joel Richter	FC Carl Zeiss Jena	5 (0)
38. Paul Wegener	**Babelsberg 03**	**4 (0)**

23. SPIELTAG

22.02.	1. FC Lok Leipzig vs. Hertha BSC II	4:1
23.02.	Chemnitzer FC vs. ZFC Meuselwitz	4:0
25.03.	FC Eilenburg vs. Hallescher FC	2:2
26.03.	Greifswalder FC vs. Chemie Leipzig	0:0
	Hertha Zehlendorf vs. BFC Dynamo	3:5
01.04.	FSV 63 Luckenwalde vs. Viktoria Berlin	1:0
02.04.	**VFC Plauen vs. Babelsberg 03**	**19:00**
08.04.	FC Rot-Weiß Erfurt vs. Carl Zeiss Jena	19:00
09.04.	VSG Altglienicke vs. FSV Zwickau	19:00

24. SPIELTAG

28.02.	BFC Dynamo vs. Greifswalder FC	1:4
	Carl Zeiss Jena vs. VSG Altglienicke	2:2
	FSV Zwickau vs. 1. FC Lok Leipzig	2:1
01.03.	Hertha Zehlendorf vs. FSV 63 Luckenwalde	4:1
	Hallescher FC vs. Viktoria Berlin	3:0
	Hertha BSC II vs. FC Eilenburg	7:1
02.03.	**Babelsberg 03 vs. FC Rot-Weiß Erfurt**	**0:2**
	Chemie Leipzig vs. Chemnitzer FC	2:2
	ZFC Meuselwitz vs. VFC Plauen	2:2

25. SPIELTAG

07.03.	**VSG Altglienicke vs. Babelsberg 03**	**1:1**
	FC Eilenburg vs. FSV Zwickau	0:0
	FC Rot-Weiß Erfurt vs. ZFC Meuselwitz	0:0
08.03.	FSV 63 Luckenwalde vs. Hallescher FC	1:1
	Chemnitzer FC vs. BFC Dynamo	2:1
	VFC Plauen vs. Chemie Leipzig	1:2
09.03.	1. FC Lok Leipzig vs. Carl Zeiss Jena	3:0
	Viktoria Berlin vs. Hertha BSC II	1:2
	Greifswalder FC vs. Hertha Zehlendorf	0:0

26. SPIELTAG

14.03.	Chemie Leipzig vs. FC Rot-Weiß Erfurt	0:3
	Hertha BSC II vs. Hallescher FC	0:1
15.03.	BFC Dynamo vs. VFC Plauen	3:1
	FSV Zwickau vs. Viktoria Berlin	1:0
	Babelsberg 03 vs. 1. FC Lok Leipzig	**3:1**
16.03.	Greifswalder FC vs. FSV 63 Luckenwalde	1:0
	Hertha Zehlendorf vs. Chemnitzer FC	1:0
	Carl Zeiss Jena vs. FC Eilenburg	3:0
	ZFC Meuselwitz vs. VSG Altglienicke	1:0

27. SPIELTAG

28.03.	**FC Eilenburg vs. Babelsberg 03**	**3:2**
	Viktoria Berlin vs. Carl Zeiss Jena	4:2
	FSV 63 Luckenwalde vs. Hertha BSC II	1:0
29.03.	Chemnitzer FC vs. Greifswalder FC	2:2
	FC Rot-Weiß Erfurt vs. BFC Dynamo	4:1
	Hallescher FC vs. FSV Zwickau	2:0
30.03.	VFC Plauen vs. Hertha Zehlendorf	0:1
	VSG Altglienicke vs. Chemie Leipzig	2:1
	1. FC Lok Leipzig vs. ZFC Meuselwitz	3:1

28. SPIELTAG

04.04.	Hertha Zehlendorf vs. FC Rot-Weiß Erfurt	19:00
	FSV Zwickau vs. Hertha BSC II	19:00
	Carl Zeiss Jena vs. Hallescher FC	20:20
05.04.	**Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin**	**13:00**
	BFC Dynamo vs. VSG Altglienicke	13:00
	ZFC Meuselwitz vs. FC Eilenburg	14:00
06.04.	Chemnitzer FC vs. FSV 63 Luckenwalde	13:00
	Greifswalder FC vs. VFC Plauen	13:00
	Chemie Leipzig vs. 1. FC Lok Leipzig	14:00

29. SPIELTAG

11.04.	**Hallescher FC vs. Babelsberg 03**	**19:00**
12.04.	FSV 63 Luckenwalde vs. FSV Zwickau	13:00
	FC Rot-Weiß Erfurt vs. Greifswalder FC	13:00
	VFC Plauen vs. Chemnitzer FC	14:00
	1. FC Lok Leipzig vs. BFC Dynamo	16:00
	Hertha BSC II vs. Carl Zeiss Jena	13:00
13.04.	VSG Altglienicke vs. Hertha Zehlendorf	13:00
	FC Eilenburg vs. Chemie Leipzig	13:00
	Viktoria Berlin vs. ZFC Meuselwitz	13:00

30. SPIELTAG

20.04.	VFC Plauen vs. FSV 63 Luckenwalde	13:00
	Chemnitzer FC vs. FC Rot-Weiß Erfurt	13:00
	Carl Zeiss Jena vs. FSV Zwickau	13:00
	Babelsberg 03 vs. Hertha BSC II	**13:00**
	ZFC Meuselwitz vs. Hallescher FC	13:00
	Chemie Leipzig vs. Viktoria Berlin	13:00
	BFC Dynamo vs. FC Eilenburg	13:00
	Hertha Zehlendorf vs. 1. FC Lok Leipzig	13:00
	Greifswalder FC vs. VSG Altglienicke	13:00

31. SPIELTAG

27.04.	**FSV Zwickau vs. Babelsberg 03**	**13:00**
	FSV 63 Luckenwalde vs. Carl Zeiss Jena	13:00
	FC Rot-Weiß Erfurt vs. VFC Plauen	13:00
	VSG Altglienicke vs. Chemnitzer FC	13:00
	1. FC Lok Leipzig vs. Greifswalder FC	13:00
	FC Eilenburg vs. Hertha Zehlendorf	13:00
	Viktoria Berlin vs. BFC Dynamo	13:00
	Hallescher FC vs. Chemie Leipzig	13:00
	Hertha BSC II vs. ZFC Meuselwitz	13:00

32. SPIELTAG

04.05.	FC Rot-Weiß Erfurt vs. FSV Luckenwalde	13:00
	Babelsberg 03 vs. Carl Zeiss Jena	**13:00**
	ZFC Meuselwitz vs. FSV Zwickau	13:00
	Chemie Leipzig vs. Hertha BSC II	13:00
	BFC Dynamo vs. Hallescher FC	13:00
	Hertha Zehlendorf vs. Viktoria Berlin	13:00
	Greifswalder FC vs. FC Eilenburg	13:00
	Chemnitzer FC vs. 1. FC Lok Leipzig	13:00
	VFC Plauen vs. VSG Altglienicke	13:00

Die Liga streitet weiter für eine Reform der Regionalliga-Staffeleinteilung und eine gerechte Aufstiegslösung in die Dritte Liga. Der DFB und die Regionalverbände zeigen bisher kaum Bereitschaft, sich ernsthaft mit einer Veränderung zu beschäftigen, dafür vertreten aber die RLNO Vereine ihr Anliegen diesmal mit größerem Nachdruck. Als Sprachrohr etabliert sich dabei immer stärker der Prokurist und Geschäftsstellenleiter des Chemnitzer FC, Tommy Haeder. Am vergangenen Montag trafen sich Vereinsvertreter mit dem NOFV Vorstand um Hermann Winkler, Präsident des NOFV. Zuvor war erneut erhebliche Kritik an Winkler und seinem Verband verbreitet worden. Die Vereine hatten unter anderem kritisiert, dass Winkler keinen eigenen Vorschlag für eine Staffel- und Aufstiegsreform einbringen kann oder will und dass der CDU Politiker gerade einmal zwei Stunden für den Termin angesetzt hatte.

Die favorisierte Lösung der Clubs zielt weiterhin auf vier Regionalliga-Staffeln mit jeweils 20 Teams. Dabei soll der geographische Staffelzuschnitt wie im Südwesten über Verbandsgrenzen hinweg in einer gemeinsamen Regionalliga GmbH organisiert werden. Im Nordosten könnten z.B. Mannschaften aus Bayern oder Hessen mitspielen. Alternativ steht weiterhin die Zerschlagung der Nordost- oder der Bayern Staffel auf der Agen
Die Haltung der Regionalverbände und des DFB ble
jedoch absehbar problematisch. Sie wollen offenkun
den Status quo aus eigennützigen Gründen erhalt
Der bayrische Verband, der NOFV und der NFV hab
mit ihren Regionalligen ihre jeweils eigene repräs
tative Liga. Und der DFB hat offensichtlich gar kei
Lust, sich für die Werte des Sports einzusetzen, m
maßlich weil auch hier die regionalen Verbandsvertre
ihre Pfründe gefährdet sehen. Das ganze Prozedere
ein jämmerliches Armutszeugnis für den größten Spo
fachverband der Welt. Die sportlich und wirtschaftlic
beste Lösung, eine zweigleisige Vierte Liga, wird w
terhin nicht einmal oberflächlich diskutiert.

In der Meisterschaft spitzt sich das Rennen an der Sp
ze und im Tabellenkeller zu. Nachdem der HFC die kl
ne Ergebnisdelle von Lok Leipzig nur bedingt nutze
konnte, beträgt der Abstand zwischen Lok und HF
sieben Punkte bei noch sieben ausstehenden Partie
Halle bezwang die Mannschaft der Stunde, den FS
Zwickau, vor 7.743 Zuschauern im Leuna-Chemie-St
dion 2:0. Der HFC zeigte eine taktisch kluge Vorstellun
mit effizienter Chancenverwertung, während Zwicka
trotz ordentlicher Spielanlage vor dem Tor zu fahri

agierte. HFC Doppeltorschütze Hartmann entschied die Partie mit einem feinen Schlenzer und einem Kontertor in der Nachspielzeit. Gestern Abend mussten die Hallenser bei Carl Zeiss Jena Farbe bekennen.

Lok Leipzig lag daheim gegen Meuselwitz durch einen verwandelten Foulelfmeter zunächst 0:1 zurück. Doch statt einen weiteren Rückschlag hinzunehmen, drehte der Aufstiegsfavorit die Partie. Die blau-gelben Hausherren präsentierten sich zunächst ideenlos, steigerten sich jedoch nach dem Seitenwechsel. Mit zunehmender Spieldauer, wachsendem Druck und einer Überzahl ab der 70. Minute gelang es der Mannschaft von Trainer Jochen Seitz, das Blatt zu wenden. Zwei Strafstöße und ein Kopfballtreffer sorgten für eine hoch emotionale und letztlich verdiente Wende vor 4.799 Zuschauern im Bruno-Plache-Stadion. Die Lokisten scheinen nun doch keine weichen Knie zu bekommen. Am Sonntag gastiert Lok erneut zum Leipziger Derby bei Chemie. Im Pokal setzte sich Lok kürzlich klar gegen die Grün-Weißen durch.

Neben dem FSV Zwickau hatte auch Rot-Weiß Erfurt zuletzt einen bemerkenswerten Lauf. Am vergangenen Wochenende feierten die Rot-Weißen trotz langer Unterzahl einen fulminanten 4:1-Heimsieg gegen den BFC Dynamo. Nach einem frühen Rückstand und einem Platzverweis vor der Pause drehte RWE in Hälfte zwei das Spiel mit vier Treffern binnen 21 Minuten. Der BFC verlor dabei nicht nur die Kontrolle, sondern auch zwei Spieler durch Platzverweise.

Im Verfolger-Duell zwischen Chemnitz und Greifswald musste der CFC trotz zweimaliger Führung ein 2:2 quittieren. Chemnitz dominierte über weite Strecken, verpasste es aber erneut, seine Überlegenheit in drei Punkte umzumünzen. Joker Seo erzielte in der 85. Minute das vermeintliche CFC Siegtor, doch Greifswalds Einwechsler Cosak glich postwendend aus.

Ein bemerkenswertes Schauspiel liefert derzeit der FC Carl Zeiss Jena. Die Jenoter hatten unter Sportdirektor Böger und Trainer Bürger erstmals seit Jahren die gewünschte Integration junger Nachwuchskräfte aus der eigenen A-Jugend erfolgreich praktiziert und damit den wirtschaftlichen Konsolidierungskurs bei gleichzeitiger sportlicher Entwicklung vorangetrieben. Doch erst legte Böger sein Amt nieder und dann erklärte Bürger, in der kommenden Spielzeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Die Jenoter Verantwortlichen reagierten prompt und beförderten Miroslav Jovic aus dem Nachwuchs zum Sportdirektor, Henning Bürger wurde freigestellt und für ihn der ehemalige Jenenser Trainer Volkan Uluc bis 2027 verpflichtet. Es folgte nicht nur das Aus im Pokal-Halbfinale gegen Meuselwitz, sondern auch eine 2:4 Niederlage gegen den heutigen Babelsberger Gegner Viktoria Berlin, trotz früher Führung und zwischenzeitlicher Überzahl. Die Thüringer dominierten die Anfangsphase, verloren jedoch nach zwei umstrittenen Elfmetern und individuellen Fehlern die Kontrolle. In Jena wird die Personalpolitik der Gremien scharf kritisiert.

STA Regionalliga Nordost, 22. Spieltag ★ 11.03.2025: **Babelsberg 03 vs. Chemnitzer FC 0:0**

Babelsberg 03: Stein – Schulz, Zeiger, Häusl, Büch – Covic (86' Keller), Bürger, Wegener – Maciejewski (66' Werthmüller), Bolyki (72' Frahn), Wernitzer (72' Bachmann); **Chemnitzer FC:** Adamczyk – Reutter (90' Schiebold), Zickert, F.Müller, Lindeck – Rücker (45' Mangelt), T.Müller – Seidel (46' Damm), Baumgart (74' Eppendorfer), Seo – Bozic; **Gelbe Karten:** Schulz, Bürger, Häusl, Rücker, Seidel, Baumgart, Seo, Schiebold; **Besucher:** 2.485 .

Neben Viktoria Berlin punkteten auch weitere Kellerkinder. Der FC Eilenburg hat im Abstiegskampf mit dem 3:2-Sieg gegen unsere Babelsberger einen eminent wichtigen Dreier geholt. Luckenwalde feierte einen späten 1:0-Heimsieg gegen Hertha BSC II. In einer umkämpften Partie überzeugte der FSV mit kompakter Defensive, großer Disziplin und unermüdlichem Einsatz. Am Ende entschied ein abgefälschter Freistoß von Jonas Böhmert in der 89. Minute das Spiel. Unter der Woche siegte der FSV 63 im nächsten Abstiegsendspiel gegen die Berliner Viktoria mit 1:0. Die Berliner sind hingegen vor Schlusslicht Plauen das formschwächste Team der Staffel.

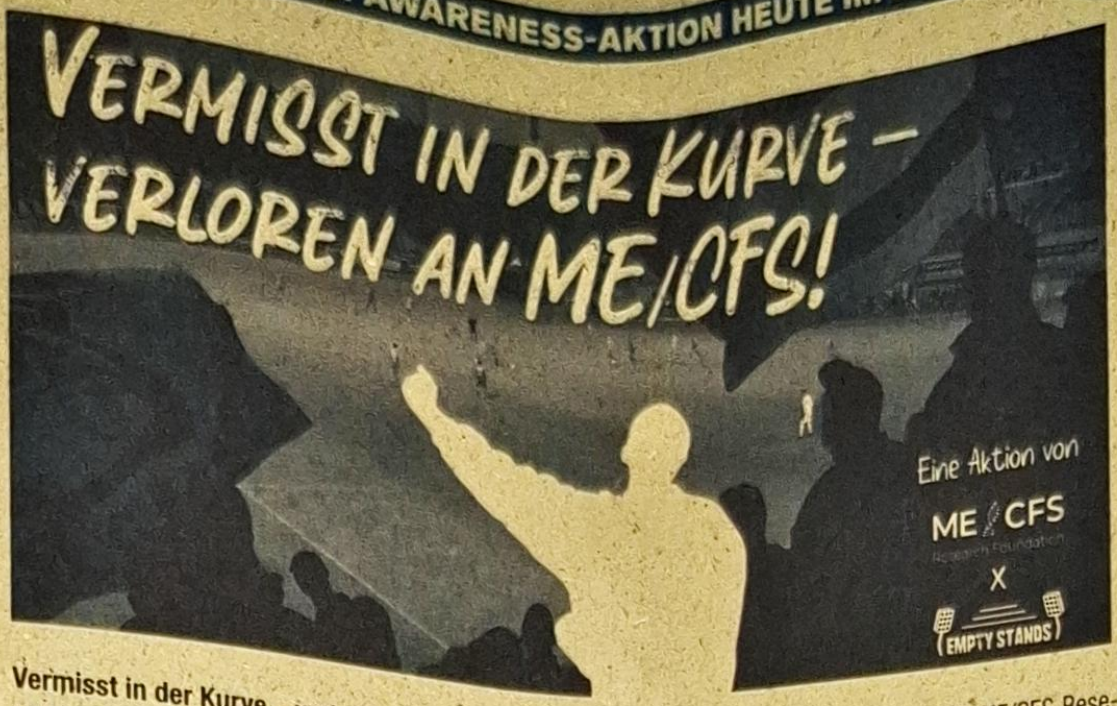
Zum Abschluss des 27. Spieltages gewann Zehlendorf im Abstiegskrimi in Plauen 1:0. Der VFC hatte zwar optisch mehr vom Spiel, scheiterte aber an fehlender Kreativität und mangelhafter Effizienz. Zehlendorf setzte sich weiter von den Abstiegsplätzen ab. Der Plauener Trainerwechsel von Karsten Oswald zu Sedat Gören scheint damit bereits verpufft. Am Mittwoch war unser SVB im Vogtland zu Gast.

Die BSG Chemie Leipzig konnte ihren Aufwärtstrend am 27. Spieltag nicht fortsetzen. Zwar führten die Grün-Weißen durch einen abgefälschten Schuss, doch

in der Schlussphase drehte Altglienicke die Partie. Die VSG konnte damit eine bemerkenswerte Woche mit einem Sieg abschließen. Bei den Treptowern hatte Trainer Semih Keskin in der Vorwoche das Handtuch geworfen. Bei der BSG Chemie endet derweil die Interimsphase unter David Bergner. Ab 1. April 2025 übernahm der frühere Meppener Trainer Adrian Alipour offiziell das Ruder als Trainer in Leutzsch.

STATISTIK Regionalliga Nordost, 22. Spieltag ★ 15.03.2025: **Babelsberg 03 vs. 1. FC Lok Leipzig 3:1** (2:0)

Babelsberg 03: Stein – Lang, Zeiger, Büch, Dahlke – Covic, Wegener, Keller (56' Bolyki) – Maciejewski (82' Schulz), Frahn, Werbelow (71' Didoss); **1. FC Lok Leipzig:** Naumann – Dombrowa, Aracic (46' Cevis), Wilton, Adigo (75' Klump) – Abderrahmane (69' Ziane), Siebeck – Verkamp (69' Kang), Eichinger (75' Elsner), McLemore – Maderer ; Tore: 1:0 (2' Frahn), 2:0 (26' Frahn (EM)), 2:1 (51' McLemore), 3:1 (68' Bolyki); **Gelbe Karten:** Zeiger, Wegener, Stein, Frahn / McLemore; Besucher: 3.851



Vermisst in der Kurve – verloren an ME/CFS: Awareness-Aktion vom Empty Stands für ME/CFS am Spieltag gegen Viktoria Berlin.

„Empty Stands" ist eine Initiative von Fans 97 unterschiedlicher Vereine – darunter auch viele unserer Freund*innen aus Bremen und Sankt Pauli, die an ME/CFS erkrankt sind. Dies ist eine schwere körperliche Multisystemerkrankung, die häufig nach Infektionen auftritt. Deswegen umfasst dieser Begriff insbesondere auch Long COVID.

ME/CFS hat eine Vielzahl an belastenden Symptomen, u. a. extreme Erschöpfung (Fatigue), eine sehr geringe Belastbarkeit, kognitive Beeinträchtigungen, ausgeprägte Schmerzen, Kreislaufprobleme und eine Überempfindlichkeit gegenüber Sinnesreizen wie Licht und Geräuschen.

In Deutschland sind rund 620.000 Menschen betroffen. Zugelassene Therapien gibt es bislang nicht – und dennoch ist die Forschung zu dieser Krankheit im Verhältnis zur Zahl der Erkrankten chronisch unterfinanziert. Für die meisten Betroffenen ist es ein ferner Traum, ihren Verein im Stadion zu unterstützen. Viele haben nicht einmal die Kraft, ihr Team vor dem Fernseher oder Radio zu verfolgen. Um auf ihr Schicksal aufmerksam zu machen, haben sich Betroffene zu Empty Stands zusammengeschlossen und planen eine große Awareness-Kampagne im Rahmen von Spieltagen. Bei Werder Bremen fand bereits die erste große Spieltagsaktion statt. Ziel der Kampagne ist es, Spendengelder zu sammeln, die der Forschung über die ME/CFS Research Foundation zugutekommen.

Die gemeinnützige Stiftung fördert die biomedizinische Forschung zu ME/CFS und vernetzt Forschende. Um mehr Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen, hat die Stiftung die #LemonChallengeMECFS ins Leben gerufen. Dabei beißt man in eine Zitrone und nominiert drei weitere Personen, dies ebenfalls zu tun. Die Zitrone ist ein Symbol für die Bitterkeit, mit der Menschen mit ME/CFS täglich leben müssen.

Am Spieltag wird es einen Infostand geben, an dem ihr die Möglichkeit habt, an der LemonChallengeMECFS teilzunehmen und zu spenden – sowohl digital als auch bar. Natürlich könnt ihr auch schon vor dem Spieltag spenden.

Alle Spenden fließen zu 100 Prozent in die ME/CFS-Forschung, damit die Fans von Empty Stands irgendwann wieder ihre Vereine im Stadion unterstützen können.

Alle Informationen dazu findet ihr unter folgendem Link: https://mecfs-research.org/lemonchallengemecfs-fussball/

Mehr Infos zu Empty Stands und ME/CFS: https://emptystands.me/

Was ja viele nicht wissen, ein durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht, wenn ein Unternehmen mehr Schulden als Vermögen hat. In der Unterbilanz werden Fehlbeträge auf der Aktivseite durch Verbindlichkeiten auf der Passivseite ausgeglichen. Bei der Viktoria Berlin Fußball GmbH wurden mit Bilanz zum 31.12.2023 immerhin Verbindlichkeiten in Höhe von 4.867.556 € und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 4.799.900 € ausgewiesen. Diese Daten sagen natürlich nichts über den aktuellen Kontostand aus.

Die FC Viktoria 1889 Berlin Fußball GmbH entstand 2019 nach Beschluss der Mitgliederversammlung des FC Viktoria Berlin e.V. zur Ausgliederung der ersten Männermannschaft sowie weiterer Leistungsmannschaften der Nachwuchsabteilung in eine Kapitalgesellschaft. Die GmbH gehört zu 99 % der Viktoria 1889 Berlin Shareholder GmbH, die wiederum eine Tochtergesellschaft der SEH Sports & Entertainment Holding der Brüder Tomislav und Zeljko Karajica aus Hamburg ist, und zu einem Prozent dem Stammverein Viktoria Berlin, wobei nach der 50+1 Regel die Stimmenmehrheit beim e. V. liegt. Außerdem gibt es auch noch eine selbständige FC Viktoria 1889 Berlin Frauen-Fußball GmbH. Über beide GmbHs wurde in der letzten Mitgliederversammlung laut Tagesordnung berichtet. Details wurden im Nachgang allerdings nicht veröffentlicht.

Seit 2015 war Ex-Profi Rocco Teichmann als Funktionär bei der Viktoria aus Lichterfelde-Tempelhof aktiv. Doch im September-2024 machte er Schluss. Mit Kritik an den Investoren Karajica hielt er sich zurück. Neben unterschiedlichen Auffassungen zur Zukunft des Vereins gab es grundsätzlich zu wenig „Anerkennung von den Gesellschaftern für das Geleistete", sagte Teichmann gegenüber dem RBB. „Ich hatte in den letzten neun Jahren eine sehr intensive Zeit und habe mir eine gute Würdigung erhofft," so Teichmann.

Die moderate Formulierung täuscht vermutlich über den tatsächlichen Ärger hinweg. „Wir haben uns strategisch neu aufgestellt [...]. Dabei werden wir keine finanziellen Abenteuer machen und so ein gesunder und nachhaltiger Verein sein", sagte Zeljko Karajica. „Wir sind jetzt seit fünf Jahren bei Viktoria Berlin unterwegs [...] und bisher jedem Euro Zahlungsverpflichtung nachgekommen." Ließ sich der seit September 2024 als Fußball GmbH Geschäftsführer fungierende Zeljko Karajica im RBB zitieren.

Im operativen Geschäft der Regionalliga-Mannschaft wechseln seitdem die Verantwortlichen mit schneller Frequenz. Auf Teichmann folgte Sportvater Hanny Berg bis Dezember 2024. Mit seinem Ausscheiden wurde Berg im Kicker wie folgt zitiert: „Ich bin mit sofortiger Wirkung nicht mehr Sportdirektor. [...] Die ökonomischen Voraussetzungen für die Regionalliga sind nicht gegeben." Im Januar 2025 stellte Viktoria den Boateng Bruder George als Sportdirektor vor. Der wiederum gab folgendes zu Protokoll: „Wir bilden sehr gerne aus und wollen Spieler in den Profi-Fußball überführen. Klar ist aber auch: Viktoria will immer aufsteigen." Auch auf der Trainerposition wurde fleißig rotiert. Nach dem Teichmann Abgang verließ auch der gerade erste verpflichtete Cheftrainer Dennis Kutrieb den Verein. Für ihn heuerte zunächst Lucio Geral als Trainer an. Im März warf auch Geral das Handtuch. Seit dem 08. März 2025 ist der frühere türkische Auswahlspie-

Oben (v.l.n.r.): Matti Richter, Leart Halimi, Aidan Liu, Emmanuel Elekwa, Larry-Nana Owens, Gia Huy Phong, Marvin Pohl, Julien Damsong; **Mitte (v.l.n.r.):** Elias Ulsamer (Physiotherapeut), Monika König (Betreuerin), Gerd König (Betreuer), Raji Lisinski, Damian Cone, Jan Lippegaus, Oleg Sivakov, Moritz Berg, Lurien Littbarski, Daniel Haas (Torwart-Trainer), Lucio Geral (Trainer), Sven Körner (Trainer); **Unten (v.l.n.r.):** Simon Mensah, Mohamed Diarra, Alexander Dikarev, Dmytro Karika, Florian Horenburg, Niklas Petzsch, Daniel Hölbling, Diren-Mehmet Günay. **Es fehlen:** Mansour Mohamed, Jakob Klaukisch

ler Özer Hurmacı als Übungsleiter in der Verantwortung. Unter dem neuen Coach gelang nach viereinhalb Monaten gegen Kellerkind Plauen mit 2:0 der erste Dreier nach zuvor neun Partien ohne drei Punkte, davon acht Niederlagen. Der Vorsprung auf den für den Klassenerhalt voraussichtlich ausreichenden Rang 17 beträgt sechs Punkte.

Für die junge Mannschaft, Viktoria hat mit 30 Spielern und einem Durchschnittalter von 21,8 Jahren den zweitjüngsten Kader der Liga, war die bisherige Spielrunde offensichtlich schwer zu bestreiten. Leistungsträger sind Julien Damelang (RM, 21 Jahre, 25 Spiele, 3 Tore) sowie Lary Nana Oellers (RV, 24/24/0) und Keeper Florian Horrenburg (23/19/0). Als großes Stürmer Talent gilt der ukrainisch-rumänische Angreifer Oleg Skagun (MS/20/21/4). Im Hinspiel in Lichterfelde deckte Spielgestalter Diren-Mehmet Günay (ZM/21/22/4) die Defensivschwächen unserer Mannschaft auf. Vater der Kompanie ist der einzige Ex-Nulldreier Nicolas Hebisch (MS/35/21/2), der ebenfalls im Hinspiel bei Viktorias 4:2 Erfolg am 10. Oktober 2024 traf. Große Hoffnungen ruhen auf dem torgefährlichen Kreativ-Posten Enes Küc, der nach einer Suspendierung bei den Würzburger Kickers zuletzt vereinslos war und sich im Januar 2025 den Himmelblauen anschloss.

Unabhängig vom sportlichen Erfolg scheint es weiterhin der Plan der Viktoria Fußball GmbH zu sein, möglichst viele Spieler zu höherklassigen Klubs zu transferieren. Dazu wird auch die Kooperation mit dem österreichischen Erstligisten Austria Klagenfurt und dem kroatischen Profiklub HNK Sibenik genutzt, die ebenfalls zum Netzwerk der SEH Sports & Entertainment Holding gehören. In dieser Spielzeit wechselten innerhalb des Konzerns Angreifer Falcao und Innenverteidiger Liu nach Kroatien, Verteidiger Kühn, Rechtsaußen Dehl sowie die Mittelfelder May und Berg zwischen Berlin und Österreich.

Nicht wenige traditionalistische Fußballfreunde können trotz des klangvollen Namens und der großen Geschichte des Lichterfelder und Tempelhofer Fußball-Konglomerats keine Sympathie für das viktorianische Konstrukt entwickeln. Dies gilt offenkundig nicht nur außerhalb Berlins, sondern auch in der Hauptstadt selbst. In der dritten Liga 2021/22 besuchten im Schnitt 1.866 Zuschauer die Spiele der Viktorianer. In den letzten drei Regionalliga-Spielzeiten kamen im Schnitt 711, 818 und aktuell 656 Zuschauerinnen ins Stadion Lichterfelde.

DER VEREIN

FC Viktoria 1889 Berlin Lichterfelde Tempelhof e.V.

Gegründet	1. Juli 2013
Vereinsfarben	Hellblau-Weiß
Stadion	Stadion Lichterfelde 4.300 Zuschauer
Homepage	www.viktoria-berlin.de

ERFOLGE

- Deutscher Fußballmeister 1908, 1911 (BFC Viktoria)
- Vizemeister 1907, 1909 (BFC Viktoria)
- Meisterschaftsendrunde 1955, 1956 (BFC Viktoria)
- Meister Regionalliga Nordost 2020/21

ERGEBNISSE

09.03.	Viktoria Berlin vs. Hertha BSC II	1:2 (0:0)
15.03.	FSV Zwickau vs. Viktoria Berlin	1:0 (1:0)
22.03.	Viktoria Berlin vs. VFC Plauen	2:0 (0:0)
28.03.	Viktoria Berlin vs. FC Carl Zeiss Jena	4:2 (2:1)
01.04.	FSV Luckenwalde vs. Viktoria Berlin	1:0 (0:0)

HISTORIE

Regionalliga Nordost

06.10.24	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	4:2 (1:2)
31.03.24	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:1 (1:1)
06.10.23	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	3:0 (1:0)
18.02.23	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	0:2 (0:1)
28.08.22	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	0:1 (0:1)
23.10.20	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	3:0 (0:0)
09.02.20	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
16.08.19	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	0:0 (0:0)
05.04.19	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	1:1 (0:1)
02.10.18	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
02.05.18	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	3:1 (2:0)
16.09.17	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	3:4 (0:2)
15.04.17	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	2:1 (1:1)
23.10.16	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	4:1 (1:0)
11.12.15	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	2:2 (1:1)
26.07.15	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	0:0 (0:0)
10.04.15	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	0:0 (0:0)
05.10.14	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:1 (1:0)
02.05.14	Babelsberg 03 vs. Viktoria Berlin	2:2 (1:2)
01.11.13	Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:3 (0:2)

NOFV-Oberliga Nord

31.03.07	Babelsberg 03 vs. LFC Berlin	3:1 (2:0)
01.10.06	LFC Berlin vs. Babelsberg 03	1:3 (0:2)
15.02.04	Babelsberg 03 vs. VfB Lichterfelde	4:1 (3:1)
29.08.03	VfB Lichterfelde vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
16.04.97	Babelsberg 03 vs. VfB Lichterfelde	2:0 (1:0)
10.08.96	VfB Lichterfelde vs. Babelsberg 03	1:2 (1:0)

Nach der zuletzt ansteigenden Form unserer Elf, die im Sieg über den Klassenprimus Lok Leipzig mündete, stand am vergangenen Wochenende die Reise in den Norden der Messestadt an. Der FC Eilenburg, der zuvor dem Tabellenzweiten HFC Chemie in Unterzahl einen Punkt abknöpfte, war unser Gastgeber. Allein diese sportlichen Voraussetzungen sprachen dafür, dem Ilburg-Stadion mal wieder einen Besuch abzustatten.

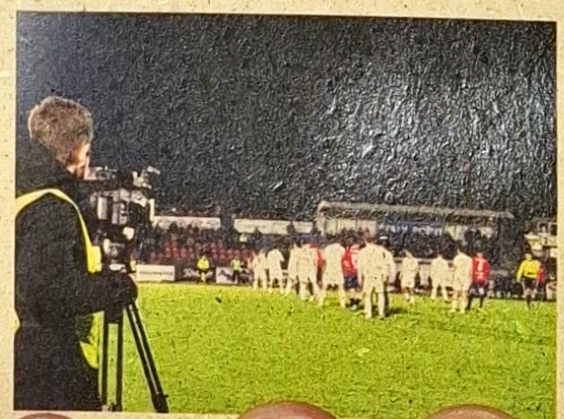
Eilenburg, auch für die Eilenburger Heinzelmännchensaga bekannt, ist aber auch abseits des Sports durchaus eine Reise wert. Die 16.000 Einwohner zählende Kleinstadt an der Mulde hat ihren Namen von der Burg Eilenburg, ehemals Ilburg, so wie das Stadion heute noch heißt und besticht durch wunderschöne Fahrrad- und Wasserwege. Der Beiname „Muldestadt mit grünem Herzen" kommt nicht von ungefähr. Doch genug der touristischen Werbeveranstaltung. Am Ende war es so, dass dem Schreiberling die Arbeit einen Strich durch die Rechnung machte. Der avisierte Chauffeur musste ebenso dem Erwerb des täglich Brots nachgehen und so blieb uns bloß, dem Ticker auf der heimischen Couch mitfiebernd zu folgen.

Nach dem überzeugenden Auftritt im Karli gegen den Klassenprimus Lok Leipzig, den unsere Nulldreier mit 3:1 gewannen, gab es für Trainer Ronny Ermel keinen sportlichen Grund für Wechsel in der Startelf. Da Paul Wegener allerdings im Spiel gegen die Probstheidaer seine fünfte gelbe Karte sah und pausieren musste, rückte für ihn Leon Bürger in die Startelf. Andreas Pollasch saß erfreulicherweise nach seiner schweren Verletzung erstmals wieder auf der Bank. Den besseren Start in die Partie erwischten die Gastgeber.

Bereits in der zweiten Minute spazierte Ex-Nulldreier Moritz Kretzer unbedrängt durch die Spielfeldmitte bis zum Strafraum und schloss ab. Sein Schuss wurde abgefälscht und klatschte an den Außenpfosten. Es gab den ersten Eckball der Partie. In den folgenden Minuten sollten vor allem Standards die Partie prägen. In der achten Minute entschärfte Yannick Stein einen gut getretenen Freistoß aus 18 Metern Entfernung über die Latte.

Die Anfangsphase ging klar an den FCE. Doch nach 13 Minuten bekam Nulldrei die zweite Ecke zugesprochen, in deren Folge Janis Lang zur bis dahin schmeichelhaften Führung traf. Mit dem Treffer kehrte das Selbstvertrauen zu unserer Elf zurück. Es folgte die beste Phase der Partie für unsere Equipe. Nur fünf Minuten nach Langs Treffer bot sich Tim Maciejewski die Möglichkeit zum 2:0, doch der Eilenburger Keeper konnte die Situation entschärfen. Mit zunehmender Spieldauer ging die zwischenzeitliche Sicherheit im Spielsberger Spiel wieder flöten. Zu viele einfache Ballverluste brachten die Gastgeber zurück ins Spiel, doch bis auf ein Abseitstor gelang den Eilenburgern nichts Zählbares. Es ging mit der glücklichen Führung zum Pausentee.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Spielverlauf. Eilenburg war weiterhin das aktivere Team und kam folgerichtig zur mehreren Torchancen. Es dauerte auch nur acht Minuten, bis Luis zum verdienten Ausgleich traf. Im Nachgang an einen Eckball kam der zweite Ball in den Strafraum gesegelt und Luis kam unbedrängt mittig aus sechs Metern zum Schuss. Diese Möglichkeit ließ sich der gebürtige Ei-



lenburger nicht nehmen. Wer dachte, dies wäre ein Weckruf für unsere Mannschaft, sah sich getäuscht. Zu wenig Bewegung im Spielaufbau führte dazu, dass es so gut wie keine erwähnenswerten Offensivaktionen unserer Mannschaft gab. Anders die Gastgeber. Zielstrebig spielte die Elf von Trainer Prüfer nach vorn. Ein ums andere Mal kamen die Sachsen zu guten Möglichkeiten. Und so kam es wie es kommen musste. In der 69. Minute markierte der 1,73 Meter große Baumann per Kopf die überfällige Führung für die Gastgeber. Baumann hatte sich gegen Philipp Zeiger (1,94 m) und Andreas Pollasch (1,84 m) durchgesetzt. Marc Zimmermann baute die Führung neun Minuten später per Flachschuss aus. Er war im Strafraum bei acht Metern völlig blank und hatte keine Mühe.

Unser bester Mann an diesem Abend bediente den Live-Ticker, doch nach dem 3:1 verließ ihn merklich die gute Laune. Wie aus heiterem Himmel tat sich in der 84. Minute aber doch wieder Hoffnung auf. Werthmüller hielt aus 18 Metern einfach mal drauf und hatte Erfolg. Sein Schuss schlug direkt neben dem Pfosten zum Anschlusstreffer ein. Eine Minute später hätte Werthmüller mit etwas Glück sogar den Ausgleich markieren können, doch sein abgefälschter Ball fiel auf den Querbalken. In der Folge war der Mannschaft das Bemühen auf den Ausgleich zwar nicht abzusprechen, aber echtes Aufbäumen sieht anders aus. Es war ein gebrauchter Abend, der am Ende in einer verdienten 3:2 Niederlage mündete. Ronny Ermel bemerkte nach der Partie, „dass Eilenburg einfach galliger und bissiger war. Und dann verliert man hier das Spiel." Dem ist nichts hinzuzufügen.

STATISTIK Regionalliga Nordost, 27. Spieltag ★ 28.03.2025: **FC Eilenburg vs. Babelsberg 03 3:2** (0:1) **FC Eilenburg:** Edelmann – Zaruba, Vogel, dos Santos, Acker (71. Niemitz) – Kretzer, Schlicht, Zimmermann (90.+2 Zaruba) – Luis, Baumann (89. Sposhi), Möbius (90.+2 Schädlich); **Babelsberg 03:** Stein – Dahlke, Buch, Zeiger, Lang – Keller (63. Werthmüller), Bürger (89. Didoss), Covic (78. Bachmann) – Werbelow (63. Pollasch), Frahn, Maciejewski; **Tore:** 0:1 Lang (14.), 1:1 Luis (53.), 2:1 Baumann (69.), 3:1 Zimmermann (78.), 3:2 Werthmüller (84.); **Gelbe Karten:** dos Santos/Bürger; **Besucher:** 424

Andor Bolyki ist ein bekannter Name im Nordosten und hat unter anderem für Halle, den BFC, den BAK und Union Fürstenwalde gespielt. Mit Nulldrei kommt der 30-jährige Stürmer in den letzten Spielen immer mehr in Fahrt und konnte sowohl gegen Lok als auch gegen Altglienicke treffen, um zu Punktgewinnen zu kommen.

Hallo Andor, gegen Eilenburg warst du leider nicht auf dem Platz. Was für eine Verletzung plagt dich und ab wann können wir wieder mit dir rechnen?
Leider bin ich im Testspiel umgeknickt. Wie lange die Pause dauern wird, kann ich nicht genau sagen, aber ich arbeite täglich hart daran, so schnell wie möglich wieder auf dem Platz zu stehen.

Wie kam der Kontakt nach Babelsberg zu Stande und welche Gründe hatte dein Wechsel?
Der Kontakt kam eher zufällig zustande, als ich mich mit Andreas Pollasch über meine Situation und die negativen Erfahrungen in Italien unterhielt. Zudem stand ich schon länger im Austausch mit André Meyer. Nachdem es für mich in Italien nicht optimal gelaufen ist, wollte ich zurück nach Deutschland, um mich erneut zu beweisen.

Nach ein paar Spieltagen kannst du endlich deine ersten Torerfolge verzeichnen. Hast du das Gefühl, der berühmte Knoten ist geplatzt? Als Stürmer wird man an Toren und Vorlagen gemessen und natürlich gibt es einem Selbstvertrauen, wenn man trifft. Genau daran will ich anknüpfen und weiter hart arbeiten.

Auch Daniel Frahn müsstest du mit den Jahren aus der Ferne kennengelernt haben. Wie ist es jetzt, mit ihm zusammen zu spielen?
Er ist natürlich kein Unbekannter und bringt eine Menge Erfahrung mit. Ich freue mich sehr darauf, mit ihm zusammenzuspielen. Ich denke, unsere Spielweisen ergänzen sich gut und man kann immer noch etwas von so einem erfahrenen Spieler lernen.

Ist dir der Einstand in die Mannschaft leichtgefallen? Es ist nicht immer einfach in eine neue Mannschaft zu kommen, gerade mitten in der Saison.
Der Einstieg fiel mir wirklich leicht, da ich bereits viele Gesichter kannte – sei es als Mitspieler oder als Gegenspieler in der Vergangenheit. Die Jungs haben mich super aufgenommen, das hat es noch einfacher gemacht.

Fanartikel des Tages
Nur heute, nur im Karli!

20€
statt 28€

Dein Vertrag gilt erstmal nur für die Rückrunde. Kannst du dir auch vorstellen zu verlängern oder hast du andere Pläne? Aktuell fühle ich mich hier sehr wohl. Mein Fokus liegt voll auf dieser Saison und danach wird man sehen, wie es weitergeht.

Welche Ziele verfolgst du persönlich, aber auch mit der Mannschaft für den Rest der laufenden Spielzeit? Mein persönliches Ziel ist es, so viele Tore und Vorlagen wie möglich zu sammeln und wieder meine alte Form zu erreichen. Mit der Mannschaft wollen wir natürlich jedes Spiel erfolgreich gestalten.

Mit Halle hast du auch Erfahrung in der dritten Liga gesammelt. Ist der Leistungsunterschied zur Regionalliga sehr groß?
Es gibt definitiv Unterschiede im Spieltempo – nicht nur auf dem Platz, sondern auch in den Köpfen der Spieler. Auch die spielerische Qualität unterscheidet sich.

Kennst du noch Leute bei Halle? Freust du dich auf das Auswärtsspiel? Ja, ich kenne noch viele Spieler dort und freue mich sehr darauf, die Jungs wiederzutreffen – genauso wie auf die Kulisse in Halle.

Bevor du das Nulldrei Trikot angezogen hast, warst du schonmal mit anderen Vereinen im KarLi. Wie hast du die Spiele hier erlebt? Ich habe schon oft im Karli gespielt. Es waren nie einfache Spiele, aber ich habe mich immer darauf gefreut, weil die Stimmung im Stadion immer stark war.

Machst du dir schon Gedanken über eine Zeit nach dem Fußball als Spieler, was hast du nach der aktiven Karriere vor? Man sollte sich früh Gedanken darüber machen, wie es nach der Fußballkarriere weitergeht. Ich habe bereits einige Pläne, die nicht unbedingt mit Fußball zu tun haben, aber ich könnte mir auch vorstellen, im Management oder als Trainer zu arbeiten, um dem Fußball verbunden zu bleiben.

Am Wochenende wartet Viktoria Berlin auf uns. Wie schätzt du die Mannschaft ein, worauf müssen wir achten, um zu gewinnen? In der Regionalliga gibt es keine einfachen Spiele – unabhängig vom Gegner. Viktoria sollte man keinesfalls unterschätzen. Wenn wir unseren Matchplan umsetzen und 100 Prozent geben, können wir das Spiel erfolgreich gestalten.

Vielen Dank und besten Erfolg, Andor!

ANDOR BOLYKI

AUFSTELLUNG

HANDSPIELER	ABWEHRRECKEN	ALLESKÖNNER	ANTREIBER	VORBEREITER
12 Sebastian JUNG	2 Darijan SILIC	27 Gordon BÜCH	23 Tim MACIEJEWSKI	18 Stanley KELLER
30 Cem BAGCI	31 Charmaine HÄUSL	22 Leon BÜRGER	6 Paul WEGENER	7 Samir WERBELOW
1 Yannik BANGSOW	21 Philipp ZEIGER	8 [illegible] ASCH	10 Maurice ČOVIĆ	17 George DIDOSS
34	3		15 Tjalf GEUE	19 [illegible] DAHLKE

ASERVIO

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. RENEE DÖLLING
BERATENDER INGENIEUR (BIK)
Meistersingerstr. 7, 14471 Potsdam
Tel: 0331-951 1892, Fax: [illegible]

KÖNICKE GmbH
Gase- & Schweißfachhandel

[illegible]VIA

ABSTAUBER

HERUMSTEHER

Viktoria Berlin

Tor
12 Ivan Kesina
22 Florian Horenburg
35 Dmytro Karika

Abwehr
2 Mohamad Okacha
3 Ivan Yermachkov
5 Gia Huy Phong
14 Larry-Nana Oellers
15 Matti Richter
18 Pohl Marvin
29 Jan Lippegaus

Mittelfeld
6 Xiancheng Li
6 Muhammed Ali Zekir Oglou
7 Diren Mehmet Günay
8 Moritz Berg
13 Jerome Scholz
16 Mohamed Meisour
21 Alexander Dikarev
24 Mohamed Sydney Sylla
26 Jakob Klautzsch
28 Lucien Littbarski
32 Kemal Günay

Sturm
9 Noah Jones
10 Enes Küc
11 Julien Damelang
15 Bowen Wang
17 Emmanuel Elekwa
23 Nicolas Hebisch
25 Oleg Skakun
31 Leart Halimi

Trainer
Özer Hurmaci

TLT
TLT EVENT AG

Regional & KLIMA NEUTRAL
Unser Mineralwasser aus dem Naturpark
BAD LIEBENWERDA

EWP
Stadtwerke Potsdam

SCHRÖDER
event & bildung

MIETHKE

MEDIZINTECHNIK
AUS POTSDAM

MIETHKE ist seit 2021 stolzer offizieller Sponsor des SV Babelsberg 03. Die Partnerschaft mit 03 ist für uns unbestreitbar ein politisches Bekenntnis zu Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit.

Die Christoph Miethke GmbH & Co. KG ist ein Potsdamer Unternehmen mit über 250 Mitarbeiter*innen, das innovative neurochirurgische Implantate für Hydrocephalus-Patient*innen entwickelt und hier in Potsdam produziert.

Wir sind ständig auf der Suche nach [illegible] weltoffenen Menschen, die Lust haben unser Team zu verstärken:
jobs.miethke.com

Außerdem gibt's Events und Infos zu unserer Partnerschaft mit 03 hier: **miethke.com/babelsberg-03**

BABELSBERG 03

Eine Partnerschaft
mit Tradition & Haltung
Offizieller Sponsor
seit 2021

www.miethke.com

Regionalliga, 29. Spieltag | Freitag, 11. April 2025 | Hallescher FC vs. Babelsberg 03

„In Halle werden die Dummen nicht alle" haben wir früher immer gesagt. Das würde zumindest mein Kumpel F. behaupten. Viele kennen diesen Spruch, würden so etwas allerdings niemals aussprechen. Ist ja auch gemein und wird dieser doch ganz hübschen Stadt nicht gerecht. Leider sehen die meisten Fußballreisenden eher wenig von den Orten der vielfältigen Auswärtsfahrten. Bahnhof, Parkplatz, Stadion. Damit ist es meist getan. Dazu noch eher schwierige Begegnungen mit Einheimischen, sofern sie aus dem selben Grund vor Ort sind. Da geht es leider manchmal um beschränkte Rituale und Revierkämpfe und weniger um Kultur.

Wie dem auch sei, die nächste Reise mit Nulldrei Fußballbezug führt in oben erwähnte Stadt. Gastgeber ist mit dem Halleschen FC die aktuell zweitbeste Mannschaft unserer Liga. Und da unsere Equipe gegen Teams aus der Spitze traditionell besser aussieht, sollte einem erfolgreichen Auswärtsauftritt nichts im Wege stehen. Der letzte Erfolg in der Stadt der Hallorenkugeln gelang im Jahr 2009, damals spielte noch Almedin Civa für unsere Farben. Im Hinspiel gab es eine 0:4 Klatsche, die offene Rechnung darf jetzt beglichen werden.

Anstoß im Leuna-Chemie-Stadion (was für ein Name) ist um 19 Uhr

---

Regionalliga, 30. Spieltag | Sonnabend,19. April 2025 | Babelsberg 03 vs. Hertha BSC II

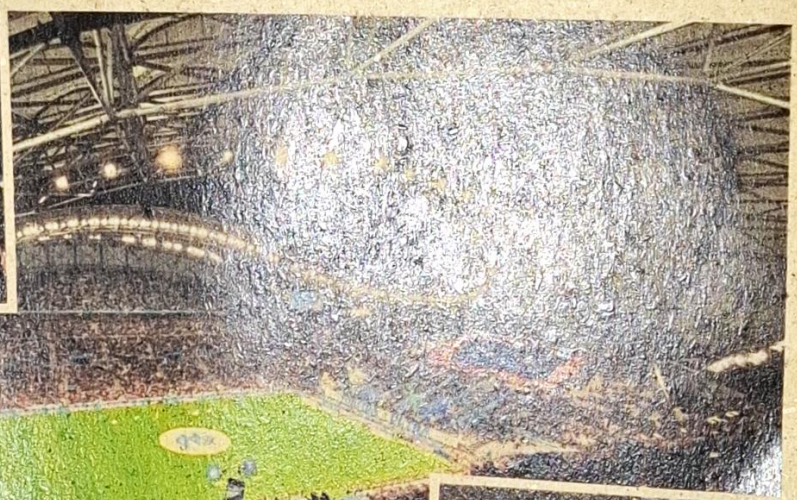
Eine gute Woche später bietet sich die nächste Gelegenheit, das Punktekonto im Karli aufzubessern. Zu Gast ist die Reserve aus Pichelsberg, die in dieser Spielzeit eine alles in allem durchschnittliche „Performance" abliefert. Aktuell stehen die Berliner bei zwölf Siegen und Niederlagen und einem Unentschieden (Tore 44:45). Es gilt offenbar hopp oder topp. Und es wird einiges geboten. Bei keinem anderen Team sind insgesamt so viele Tore gefallen, wie bei den Blau-Weißen aus der Bundeshauptstadt. Ob das jetzt gut oder schlecht für uns ist, kann ich auch nicht sagen. Ich vermute jedoch, dass dieses Spiel nicht torlos ausgeht und es einen Sieger gibt.

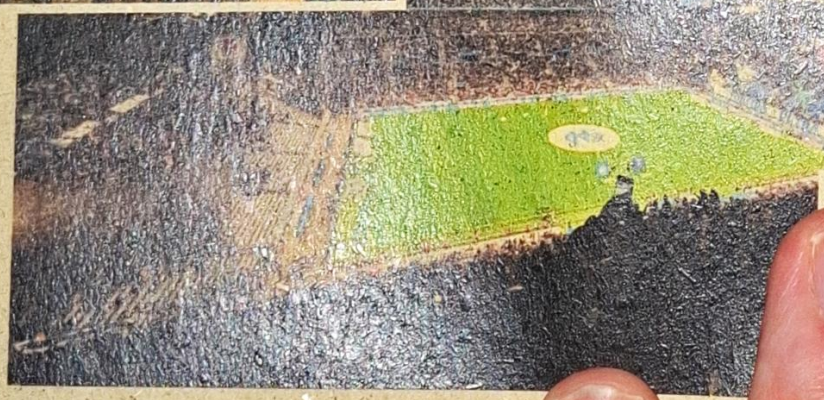
Im Hinspiel gab es nach zuvor sieben sieglosen Spielen einen deutlichen 4:0 Erfolg. Mit einem solchen Ergebnis könnte unser Team sicher ganz gut leben.

Anpfiff im Karli ist um 13 Uhr

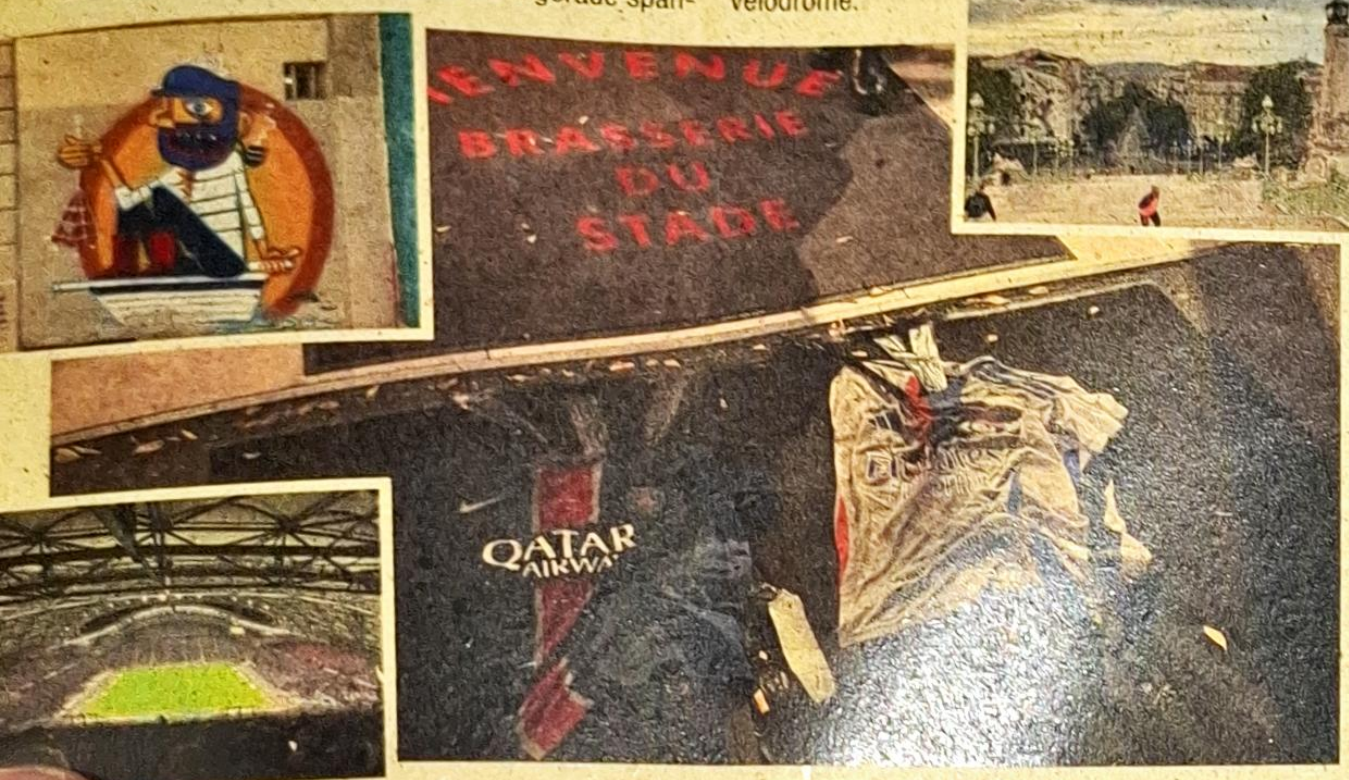
Lange war das Stade Vélodrome auf der to do Liste des Versicherungsmaklers des Vertrauens, von Ulli Versal, Luca, Robi und Hulkhagen. Als OM das erste Mal im Bewusstsein des Berichterstatters auftauchte, gab es noch Eurogoals auf Eurosport. Jeder von uns hatte seine eigenen Vorstellungen. Neben einem beeindruckenden Stadion mit cooler Ultraszene, sollte auch noch eine spannende Stadt warten, die das krasse Gegenteil zu den später auf der Tour besuchten Städten Cannes und Nizza ist. Nach kleiner Bebierung am Flughafen ging es mit RainAir entspannt nach Südfrankreich. Auf dem Weg in die Stadt wurde noch der Kartoffeltouristen-Move ausgepackt und ein Ticket für den Zug in die Stadt erworben, welcher schon nicht mehr fuhr. Ulli bemerkte lehrerhaft: Es ist schon hilfreich, sich den Automaten einmal näher und in Ruhe zu betrachten. Also nochmals für den Bus bezahlen, der sein Geld aber wert war, fuhr er doch maximal sportlich, um alle durstigen Passagiere noch vor dem Schließen des Supermarktes in der Innenstadt auszuspucken. Nach der gefühlt zwanzigsten Ansage „wir sind gleich da" von Ulli Versal, war es dann wirklich so weit. Seine Anmerkung, eventuell erst die Rucksäcke in der Unterkunft abzustellen und sich danach ins Getümmel des Bahnhofsviertels zu begeben, wurde von Mr. Hagen stur ignoriert. Nicht zu ignorieren war daher unsere Reisegruppe für die örtliche Szene. Es ist schon krass, wenn du eine Straße zu früh abbiegst und du dich gleich maximal unwohl fühlst, weil dich gefühlt alle anglotzen. Zwei Straßen weiter dann gleich wieder ein komplett anderes Bild, Marseille die Stadt der krassen Gegensätze.

Zum Abschluss des Tages gab es noch ein paar Snacks und mehrere Hopfenquetschies. Der nächste Morgen startete ganz klischeehaft mit Croissants und Kaffee zum Frühstück im Café um die Ecke, um sich danach am Hafen in der Sonne niederzulassen. Auch die leicht gruseligen Straßenzüge vom Vorabend, wirkten bei Tageslicht nicht mehr ganz so „bedrohlich". Entspannt mit allerlei Getränken machte es sich unsere Reisegruppe gemütlich, als sei man Engländer kurz vor der russischen Kloppe. Nach einem Pizza-Zwischenstopp ging es per Metro Richtung Stadion. Bei weiteren Bieren atmeten wir das Flair vor dem Flutlichtspiel. Jede Ultragruppe hatte einen kleinen Fanshop, die alle ein Paris Saint Germain Trikot als Fußabtreter hatten. Auch der offizielle Store war ein Highlight, so dass sich Luca ein schickes OM Trikot gönnte. Die Idee, das Trikot mit Rudi Völler bedrucken zu lassen, kam uns leider erst später (der Rudi hat 1993 den Henkelpott mit OM gewonnen und





genießt hier quasi den selben „Heldenstatus“ wie in Rom. Als sich der Anstoß näherte, war der Magic Point der Gruppe schon fast überschritten. Gut dass te. Nach der kleinen Sporteinheit wurde erstmal der beeindruckende Ausblick genossen, während sich die Ränge weiter füllten. Es ist beeindruckend, dass fast jede einzelne Fangruppe von OM bei anderen Vereinen die komplette Szene stellen würde. In Frankreich sind zwei Kurven bei größeren Vereinen schon fast Standard, hier teilen sich aber die beiden Kurven auch nochmal auf zwei bzw. drei Gruppen auf. In der Virage Sud sind im Unterrang das Commando Ultra'84, sowie im Oberrang die South Winners 1987 beheimatet, während sich die später gegründeten Gruppen (Yankees, Fanatics, Dodgers und MTP) in der Virage Nord niedergelassen haben. Grundsätzlich supportet jede Gruppe auch für sich, was leider die Stimmung etwas zu einem Brei verkommen ließ. Wenn allerdings eine Virage mal zusammen supportet hat, war es schon mit reichlich Gänsehaut verbunden. Gerade die Virage Nord hatte zwischenzeitlich echt einen guten Groove, trotz des bescheidenen Spiels der eigenen Equipe. Die Virage Sud hatte dafür zu Beginn eine Choreo in Gedenken an die Flutopfer aus Spanien vorbereitet. Da sich das Spiel in der ersten Hälfte nicht gerade spannend präsentierte, waren wir sehr froh über den Bier am Platz Service der mobilen Verkäufer, wenn auch zu unverschämten Preisen. Am Ende geriet die erste Halbzeit vor fast ausverkauftem Haus für OM dann zur Katastrophe, denn in den ersten 45 Minuten wurde dem Gastgeber schon drei mal eingeschenkt, was die etwa 200 Gäste im Nachbarblock natürlich freute. Zwar verkürzte OM noch ein mal, aber dies blieb nur ein Strohfeuer und so wurde die Niederlage am Ende bei einem schönen Straßenimbiss mit Bier, Pastis und Baguette ausgewertet. So ließ sich auch die Wartezeit gut überbrücken, auf dass die Metros nicht mehr so voll sein mögen, wie man selbst. Zurück in der Unterkunft wurden noch die restlichen Biere verköstigt, ehe es am nächsten Morgen sehr verkatert die 200 Meter zum gegenüberliegenden Bahnhof ging, um weiter nach Cannes zu fahren. Was bleibt, ist der Eindruck, dass man diese Stadt sicher nicht das letzte Mal gesehen hat, denn ein Tag ist definitiv zu wenig. Beim nächsten Mal auch gerne mit etwas weniger Alkohol beim Spiel, irgendwie fehlen einem danach immer ein paar Impressionen und es ist schließlich ein großer Unterschied zwischen belanglos gehoppten Grounds und einem Erlebnis wie im Stade Vélodrome.



SCHACHMATT BEI NULLDREI

Aktuelle Ergebnisse:

Zweite: AUFSTIEG! Jawohl, unsere Zweete konnte durch einen Sieg gegen Oranienburg am letzten Spieltag der Brandenburger Regionalliga Nord den Aufstieg aus eigener Kraft sichern. Der Spieltag war spannend bis zuletzt. Erst der Gewinn von Tobias, trotz akuter Zeitnot vor dem 40. Zug, sicherte den Mannschaftssieg: 5.5 - 2.5. Damit stellt Babelsberg 03 in der nächsten Saison erstmals eine Mannschaft in der Regionalliga.

Jugendbundesliga: In Berlin gelang ein deutlicher 5-1-Erfolg, auswärts gegen den SC Kreuzberg. Dabei gewannen Leon, Josua und Bazyl gegen ihre Gegner (Lukas gewann kampflos). Peter und Fabian spielten Remis.

Erste: Die Live im Internet übertragenen Spieltage unseres Teams in der 2. Oberliga gingen jeweils knapp verloren. Sowohl gegen den USV TU Dresden II als auch am Tag darauf gegen den FVS ASP Hoyerswerda wurde mit 3.5 - 4.5 verloren. In der Tabelle bedeutet dies Platz 6 von 10.

Dritte: Die Dritte trat erneut nur zu siebt an, brachte die gespielten Partien aber souverän über die Bühne. 5.5 - 2.5 lautete das Endergebnis. In der Tabelle steht das Team am Saisonende nun auf einem ordentlichen 6. Platz.

BRUN&BÖHM
BAUSTOFFE POTSDAM
Tel. 0331 - 748 17 77

Vierte: Mit Tabellenplatz 2 in Staffel A nach der Rundenphase tritt unser Team in den Play-Offs um die Plätze 4-6 an.

Fünfte: Unser Team stand nach der Rundenphase auf Tabellenplatz 4 in Staffel C. Auswärts gegen den FC Deetz konnte mit 2.5 - 1.5 gewonnen werden.

Schachaufgabe:

Der Bauer steht beim Schach ja eher am unteren Ende der Nahrungskette. Dennoch ist es oft ein einfacher Bauerngewinn, der die Weichen für einen Sieg stellt. Am 6.Spieltag der Regionalliga Nord spielte Leon am 2. Brett gegen seinen Gegner aus Nauen fehlerhaft 10. ... Dd8-e8. Sein Gegner übersah den Bauerngewinn als er seinen Bauern 11. h2-h3 zog. Mit welchem Zug wäre dies gelungen?

Lösung: Mit 11. Sc3-b5! droht die Springergabel auf c7. Eine Verteidigung ist aufgrund des ebenfalls auf c7 gerichteten Turms nicht möglich.

Trainingszeiten: Mo 16:00, Donnerstag 16:00, 17:30 und 19:00 -> www.babelsberg03-schach.de
Du bist schon Mitglied des SV Babelsberg 03 oder willst es werden? Für monatlich nur 3 Euro zusätzlich kannst Du auch Mitglied in der Schachabteilung werden!

Kader

In der Partie gegen Eilenburg musste Paul Wegener nach fünf gelben Karten aussetzen. Andreas Polasch konnte am 27. Spieltag im Illburg-Stadion nach sechs Spielen Absenz (Hüfte) erstmals wieder mitwirken. Der Verein hat den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Gordon Büch bis Juni 2027 verlängert.

Testvergleich vs. Union Berlin U21 1:5 (0:3).

Während der Länderspielpause gewann Babelsberg 03 im Stadion An der Wuhlheide in Berlin-Köpenick mit einigen U19 Spielern im Kader gegen ein U21 Perspektivteam des Bundesligisten Union Berlin. Unsere Mannschaft erarbeitete sich mehr Spielanteile und ging vor dem Wechsel durch drei Treffer in sieben Minuten in Front. Die Köpenicker konnten sich von dem Dreifachschlag nicht wirklich erholen und fanden bis zur Pause keine Mittel, den Spielstand zu verkürzen. Nach dem Wechsel kam Union besser in die Partie. Doch erneut war der SVB erfolgreich und baute die Führung aus. Auf beiden Seiten fiel noch je ein Treffer. Union Berlin bilanzierte eine deutliche Leistungssteigerung im zweiten Durchgang, aber der Sieg ging verdient an die Gäste aus Babelsberg.

Union Berlin: Rodtnick – Wojnowski, Pliquett, Prosche, Bohn (61. Minute Barry) – Preu, Adesiyan (80. Schippeinz), Sakoufakis (69. Kischke), Riedel (61. Kannegießer), Ali (69. Drahn) – Tabuaa (80. Sorg)

Babelsberg 03: Bangsow (71. Bagci) – Schulz, Lessel, Paul, Dahlke (46. Silic) – Pollasch (46. Uysal), Wegener, (46. Geue), Bachmann – Didoss (46. Celik), Bolyki (14. Werthmüller), Keller; **Tore:** 0:1 Werthmüller (29. Minute), 0:2 Didoss (27.), 0:3 Werthmüller (32.), 0:4 Geue (59.), 1:4 Ali (64.), 1:5 Geue (76.); **Zuschauer:** 104

Charmaine Häusl bei der Seychellen-Auswahl

Unser Innenverteidiger Charmaine Häusl spielte in der WM Qualifikation für die Seychellen jeweils auswärts gegen Gabun und Burundi. Beide Partien absolvierte Charmaine Häusl als Kapitän über die volle Spielzeit. Leider mussten sich die Seychellen zweimal geschlagen gegen. Gegen Gabun unterlag man im Stade d'Angondjé 0:3, gegen Burundi im Stade du Prince Louis Rwagasore mit 0:5.

Berufungsverhandlung

Am Freitag, 28. März 2025, verhandelte das FLB Verbandsgericht in Blankenfelde-Mahlow unter Vorsitz von Ronny Krein die Berufung des SVB gegen die Rekord-Strafe wegen des Fehlverhalten der Fans sowie der Vernachlässigung des Ordnungsdienstes beim Pokalspiel gegen Energie Cottbus im September 2024. Das FLB Sportgericht unter Vorsitz von Olaf Jurtz hatte den SVB im November 2024 mit einer Strafe von 37.950 Euro belegt. Außerdem wurde ein Ausschluss aus dem Landespokal auf Bewährung bis 30. Juni 2027 ausgesprochen. Zuletzt wurde Nulldrei-Vorstand Kristian Kreyes in der MAZ im Januar 2025 wie folgt zitiert: „Das Urteil gegen uns liegt außerhalb des Rahmens und ist in dieser Höhe ungerechtfertigt. Wir sind verpflichtet, den Verein zu schützen und werden daher mit aller Macht dagegen vorgehen." Im Vorfeld der Berufungsverhandlung erschien ein umfangreicher Beitrag in der Süddeutschen Zeitung. Der SVB wird demnach durch den in Fußball- und Fankreisen bekannten Anwalt René Lau vertreten, Immerhin 13 Seiten umfasst die Begründung für die Berufung. Die Berufungsverhandlung wurde jedoch kurz nach dem Beginn vertagt, weil ein Zeuge fehlte. Die MAZ berichtete, dass es sich bei dem fehlenden Zeugen um einen FLB Funktionär handeln soll. Wann der nächste Verhandlungstermin angesetzt ist, wurde bisher nicht berichtet.

Frauen mit Kantersieg

Nach zwei Niederlagen daheim gegen Babelsberg 74 (0:9) und auswärts bei Grün-Weiß Brieselang (1:2) gelang den SVB Frauen in der Landesliga am 17. Spieltag ein 8:0 Erfolg gegen den BSC Preußen 07. Für Nulldrei trafen auf dem Kunstrasen im Karli Jessica Kobuszewski und Merima Dzaferovic (je 3 Tore) sowie Zena Said (2). Mit 21 Punkten aus 16 Spielen (6/3/7) platzieren sich die Frauen auf Rang 7. Am Sonntag, 06. April 2025, gastiert das Team um Torfrau Lena Hohlfeld bei der SG Sieversdorf. Am Sonntag, 13. April 2025, empfängt die SVB Equipe die Vertretung von Blau-Weiß Beelitz im Pokal-Wettbewerb. Anstoß auf dem Kunstrasen im Karli ist um 15.30 Uhr.

Reserve mit erster Niederlage 2025

Nach gutem Start (drei Siege gegen Schenkenberg, Golm und Premnitz, zwei Remis) musste die U23 des SVB in der Landesklasse West gegen Veritas Wittenberge die erste Pflichtspiel-Niederlage des neuen Jahres hinnehmen. Der einzige Treffer der Partie fiel kurz vor der Pause für die Gäste. Zu diesem Zeit-

bäckerei exner

Echtes Handwerk seit 1928.

Inmitten der herzlichen Atmosphäre von Babelsberg, wo Gemeinschaft und Leidenschaft großgeschrieben werden, hat die Bäckerei Exner bewiesen, dass sie nicht nur ein Ort für frisches Brot und leckere Backwaren ist, sondern auch ein Teil unserer lebendigen Nachbarschaft.

Seit vielen Jahren verwöhnt die Bäckerei Exner ihre Kundinnen und Kunden mit einer Vielzahl handwerklich hergestellter Backwaren, die in der Beelitzer Backstube täglich frisch zubereitet werden. Wir sind stolz darauf, Teil der Babelsberger Gemeinschaft zu sein und unsere Traditionen mit der Gemeinschaft zu teilen. Wie im Fußballsport geht es auch bei uns um Teamgeist und Zusammenhalt. Wir sehen unsere Kundinnen und Kunden als Teil unserer Familie.

FRÜHSTÜCKSBUFFET

ALL YOU CAN EAT

INKLUSIVE GETRÄNKE

- [illegible]tionell, handwerkliches Brot & Backwaren
- [illegible]ve Buffetgetränke wie Kaffee, Cappuccino, [illegible]Macchiato, Saft und vieles mehr
- [illegible]wählte Produkte aus unserer Region
- [illegible]tzkraftwerk 1 - 14547 Beelitz-Heilstätten
- [illegible]brot-und-zeit-exner.de

Die Bäckerei Exner engagiert sich zudem für nachhaltige und regionale Produkte. Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Zutaten und arbeiten eng mit regionalen Lieferanten zusammen. So stärken wir nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern bieten unseren Kundinnen und Kunden auch ein unverfälschtes Geschmackserlebnis.

Gemeinsam für die Zukunft - mit frischem Brot und einer großen Portion Leidenschaft.

DEINE NEUE GENUSS APP

vorbestellen | exklusive Rabatte

immer aktuell | Kundenkarte | Punkte sammeln

+3% Rabatt beim zahlen per App

APPLE

ANDROID

Weitere Infos, Stellenangebote & vieles mehr unter www.baeckereiexne

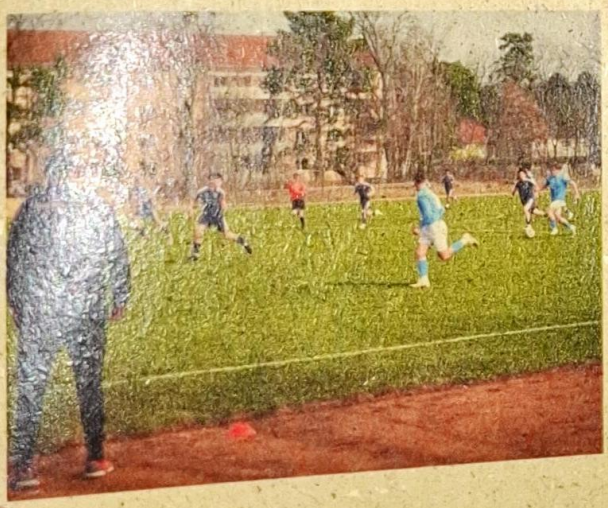
punkt war die Zweete nach gelb-roter Karte nur noch zu zehnt. Beim knappen Ergebnis blieb es bis zum Schluss. Mit 19 Punkten aus 20 Spielen (6/1/13) belegt die Mannschaft von Trainer Thomas Schulz derzeit Rang 12. Heute gastiert die U23 beim Tabellennachbarn Pritzwalker FHV 03 (11.). Am Sonnabend, 12. April 2025, empfängt Babelsberg 03 II in der Landesklasse den Tabellenneunten VfL Nauen. Anstoß auf der Sandscholle ist um 15.30 Uhr.

U19 mit Sieg und Remis

Gegen Rot-Weiß Erfurt obsiegte die A-Jugend des SVB auf der Sandscholle mit 3:1. Die Treffer für Nulldrei erzielten Dominic Wischnat Meija, Destiny Agbai und Magnus Paul. Im darauf folgenden Heimspiel eine Woche später trennte sich die U19 von Viktoria Berlin 0:0. Babelsberg kletterte in der Nachwuchsliga B, Staffel B, mit sieben Punkten aus sechs Spielen (2/1/3) auf Rang 5. Heute ist die U19 bei Tabellennachbar Energie Cottbus (4.) zu Gast. Am kommenden Spieltag kommt Dynamo Dresden (1.) nach Babelsberg. Anstoß ist am Sonnabend, 12. April 2025, um 12 Uhr auf der Sandscholle.

SVB-B-Jugend schlägt CFC U16

Die Babelsberger U17 gewann am 17. Spieltag auf der Sandscholle gegen die U16 des Chemnitzer FC. Die B-Jugend festigte damit in der Regionalliga Nordost den ersten Tabellenplatz. Nach 16 Spielen (9/4/3) stehen 31 Punkte im Tableau. Heute ist die U17 bei der U16 des FC CZ Jena zu Gast. Am Sonntag, 13. April 2025, gastiert die B-Jugend bei der Charlottenburger U16.

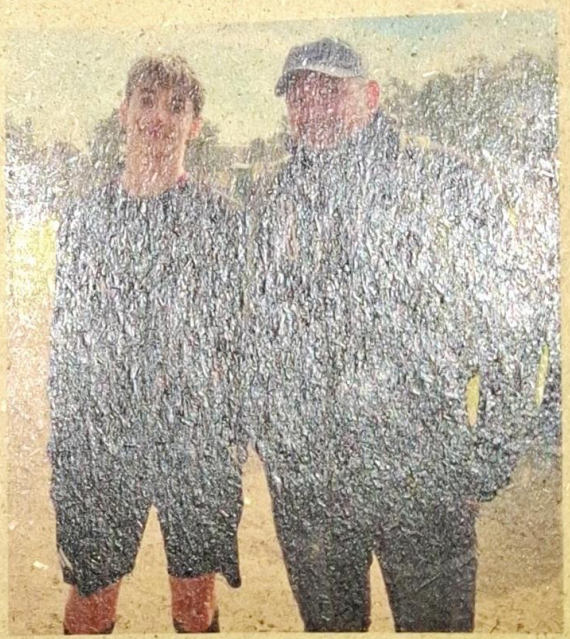


C-Jugend auf Platz 1

Die U15 des SVB führt die Meisterrunde der Brandenburgliga nach sieben Spielen (6/0/1) mit 18 Punkten an. Zuletzt gelang im Spitzenspiel ein Auswärtsdreier beim Tabellenzweiten Wacker 09 Cottbus. Heute empfing die U15 die Mannschaft des RSV Eintracht 1949 (5.). Kommende Woche ist die U15 beim Tabellenschlusslicht FC Schwedt 02 an der Oder zu Gast.

Andreas Lücke und Sohn auf der Sandscholle

Kürzlich pfiff auf der Sandscholle Elias Friedrich Lücke die Begegnung Concordia Nowawes U16 vs. Juventas Crew Alpha in der 1. Kreisklasse, die Cordi 7:4 gewinnen konnte. Am Spielfeld-Rand beobachtete ein alter Bekannter die Partie und insbesondere das Agieren des Referees. Vater Andreas Lücke wechselte nach dem Abstieg des SVB aus der zweiten Bundesliga im Sommer 2002 aus Magdeburg in den Nudeltopp und wurde zu einem wichtigen Eckpfeiler der Mannschaft vom Babelsberger Park beim Neuaufbau nach der Insolvenz. Insgesamt war Andreas Lücke sechs Jahre beim SVB und absolvierte für Nulldrei eine Partie im DFB Pokal gegen Borussia Mönchengladbach, sechs Regionalliga-Spiele und 78 Punktspiele in der NOFV Oberliga. Sein aktive Laufbahn beendete er bei der Babelsberger Reserve auf der Sandscholle. Das letzte Spiel absolvierte er für die Zweete in der Brandenburgliga am 30. Mai 2008.



Mit voller
Energie am Ball.
EWP
Ein starkes Team – EWP und Nulldrei
ewp-potsdam.de

BABELSBERG 03
UNTERSTÜTZERCLUB

- Aba Schlüssel- & Sicherheitstechnik Güler GmbH
- Abschlepp- & Pannendienst Tismer Inhaber Daniel Tismer
- Alloheim Senioren-Residenzen Zwölfte SE & Co. KG
- Andreas Malon & Albert Cuda – Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
- Aral Tankstelle Stefan Uhlig
- Aspiria Clean Service Inh. Suad Husejdic
- Augenoptik Schauss e.K.
- Autoankauf Potsdam Heino Lindemann
- Autopartner Prill Inh. Christopher Prill
- Big Picture Außenwerbung GmbH
- Black Market Potsdamm Inh. Jesper-Henning Friedrich
- Blank Dachdeckerei GmbH
- Brauns Architektur
- Buchhandlung Viktoriagarten GmbH
- BüroTechnik Zilch OHG
- CCDM GmbH
- City-Teppichstudio Anke Kinder
- Das Handtelefon GbR
- David Zimmerling Pflanzendesign. Vegetationsmanagement Inh. David Zimmerling
- Diva Boote Inh. Frank Fritze
- Dobe Optik GmbH
- EDEKA J. Meinke e.K.
- Elektro Gehre Anlagenbau GmbH
- ETL Dr. Diefnich & Bille GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- F. Naue Maler e.K.
- Facilius GmbH
- GAKO Ron Hoff Inh. Ron Hoff
- Gebäudereinigung Ehlert GmbH
- Geosystem GBK GmbH
- Gieselmann Medienhaus GmbH
- Glaserhandwerk GmbH Potsdam
- GW nature cosmetic GmbH
- Haase & Pollack Tiefbau GmbH
- Hägele Egon GmbH
- HKH Elektro GmbH
- Holger Heinemann-Wenzel Architekt
- Holzfachzentrum Potsdam GmbH
- HUEBER GmbH Personal Leasing und Service
- Intervista AG
- Janny's Eiscafé Babelsberg Inh. Sandra Hilbert
- Jay Adel GmbH
- Kauf doch was du willst e.K. – Inhaber Frank Müller
- Kniesche Orthopädietechnik GmbH
- Küchenstudio Milewski GmbH
- Lafim Diakonie dienste für Menschen im Alter GmbH Evangelisches Seniorenzentrum Luisengarten
- Land3 Landschaftsarchitekten GmbH
- Maler GmbH Frenzel & Eschke
- Marcel Adam Landschaftsarchitekten BDLA
- Maystern Kleidermanufaktur Potsdam Inh. Jana Meister
- Medical-fair GmbH
- Motorrathalle Inh. Norbert Siegl
- OSV Hotel- und Kongress GmbH & Co Betriebs KG
- Paint your style Potsdam Yvonne Eggert-Schult
- Parfümerie Babelsberg GmbH
- Photo in the City Jennifer Schröder
- Physiotherapie Aenne Lamprecht & Partner Inh. Aenne Lamprecht
- Physiotherapie am Bornstedter Feld Inh. Manuela Lehmann
- Raumlichtlabor GbR
- Restaurant & Café Drachenhaus Inh. Alexander Hortig
- Restaurant Waage Inh. Houssam Kahil
- Ristorante Da Vinci – Restaurant und Lounge GmbH
- Ruhnke GmbH
- RW Raumdesign – René Wildgrube
- Sachverständigenbüro Toralf Schöbe
- Semtation GmbH
- siebert-events Inh. Manuela Siebert
- SiTel GmbH
- Stefan Bohle Bestattungshaus
- TIZIAN Dentaltechnik Studio GmbH
- TTP GmbH
- Tui Reisecenter Potsdam Reisecenter Wolfgang Ribbecke
- VIC Planen und Beraten GmbH
- Videology GmbH
- Viveco Treppenlifte GbR
- Vodafone Shop Waldstadtcenter – Mario Hohmann
- Wegner Architekten Inh. Matthias Wegner
- WVS Wohnungsverwaltung Schwielowsee GmbH
- Zurich Versicherungsagentur Dirk Sommerlatte

UNSERE SPONSOREN

- 4talents analytics
- Andre Marquardt
- ART-EFX
- aservio GmbH
- Aufdruck Potsdam
- August Beckmann GmbH
- B. Kroop Haustechnik
- Bäckerei Exner
- Baugrund-Ingenieurbüro Dölling
- BB-Radio
- Big Picture
- borgsdir.de
- Bosch Service Bunde Potsdam
- Bowling Center Babelsberg
- Brandenburger Lokalradios / Radio Potsdam
- Brun & Böhm Baustoffe
- Bundeling
- Cafe & Bar Rankelmut
- Carlsberg Deutschland GmbH
- Cellsiuspoint
- Christoph Miethke GmbH & Co. KG
- Clubshare
- CuisinEvent GmbH
- Dach-Instand GmbH
- DEKRA
- Der Fahrradladen
- DERBYSTAR Sportartikelfabrik GmbH
- Dr. Peter Ledwon
- Echterhoff Holding GmbH
- EDEKA Gabler
- einfilm.com
- Einzelfallhilfe Manufaktur
- Eisenbach Tresore GmbH
- Elektromeister Udo Müller
- Energie und Wasser Potsdam
- FAHRMARK GmbH
- Falk Naue Malereibetrieb
- Fitness First Potsdam
- Gebäudereinigung Lehmann
- greenjobs GmbH
- Gülpen & Herzog Rechtsanwälte und Fachanwälte
- Habitrust GmbH
- Inno2grid GmbH
- ISP Verwaltung GmbH
- ISQI GmbH/ 1448zwo
- Joma
- Juwelier am Brandenburger Tor
- Kaffeeservice Götze
- Katjes
- Klaus-Dieter Mansfeld
- Kongresshotel Potsdam
- Künicke GmbH
- Lakritzkontor Potsdam
- Lehmann Beschriftung
- LMB Dieter Leszinski
- Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- nahkauf Oelmann
- nextbike by TIER
- Oatly Germany GmbH
- Ostmost
- PCH Technischer Handel GmbH
- peRCom Vertriebsgesellschaft bR
- Petermann Bürobedarf & Schreibwaren
- PIK AG
- Planungsbüro Knuth
- Post-Apotheke Falkensee
- Potsdamer Isoliertechnik
- PRB Spezialtiefbau GmbH
- ProDesign Gruppe
- PROFIMIET GmbH
- ProPotsdam GmbH
- ProVia Ingenierbüro für Verkehrsanlagen GmbH
- Punch GmbH (Lonsdale)
- Quirin Privatbank
- Radeberger Gruppe KG (Pepsi)
- Reifen Müller GmbH
- René Devriel
- Sanitätshaus Kniesche GmbH
- SAP SE
- Schachtschneider Automobile
- Schewe GmbH
- Schmitt GmbH
- Schrift & Bild Werbe GmbH / CNL Business Services e.K.
- Schröder – event & bildung
- Seebad Apotheke
- SEIPT.MEDIA
- SMART MINDS GmbH
- Spielbank Potsdam
- SponsoRights GmbH
- Stadtgrün Potsdam GmbH
- Sternauto Potsdam GmbH
- Strobel Rechtsanwälte
- supBRT GmbH
- Taverpack GmbH Potsdam
- TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
- TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
- Tele Pizza
- Thalia Filmtheater Betriebs GmbH
- TLT Event AG
- Tobias Schröder Event & Bildung
- Udo Brüning
- Verkehrstechnik Potsdam GmbH
- Vibrand Design
- ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
- Zahnarztpraxis Dr. Ivette Szabadi

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Yannick Brommund | 0331 704 98 238 | yannick.brommund@babelsberg03.de

*bonitätsabhängig

Es steckt genug Tier in dir.

NASCH VEGAN

Katjes®